

SOEBEN ERSCHIENEN ...

Diese mehr aktuelle Spalte sollte Neuerscheinungen umfassen, die noch nicht länger als 1 - 1 1/2 Jahr vorliegen, die also noch rezensiert werden können und zu denen die Urteilsbildung im Kollegenkreis noch nicht zu einem ersten Abschluß gekommen ist. Leider liegen mir quantitativ überwiegend Arbeiten aus der Bundesrepublik Deutschland vor. Ich bitte die Mitglieder des Arbeitskreises "Mitteilungen" und alle Mitglieder der GESELLSCHAFT um eine aktuelle Berichterstattung aus den verschiedenen Ländern. Bei Publikationen, die nicht in Englisch, Französisch oder Deutsch vorliegen, wird um eine kurze Kommentierung in einer dieser Sprachen gebeten.

H. Mehlinger - J.L. Tucker (eds.), Teaching Social Studies in Other Nations. National Council für the Social Studies. Washington 1979.

Ernst Jung (Hrsg.), Marxismus im historisch-politischen Unterricht. Anmerkungen und Argumente 24. Stuttgart 1979.

Peter Meyers - Dieter Riesenberger (Hrsg.), Der Nationalsozialismus in der historisch-politischen Bildung. Kl. Vandenhoeck-Reihe Göttingen - Zürich 1979 (218 S.; DM 15,80)

Karl Pellens, Geschichtliche Quellen. Eine Einführung mit Arbeitsbeispielen. Arbeitstexte für den Unterricht. Reclam 9553. Stuttgart 1979 (164 S.).

Hans Süßmuth (Hrsg.), Geschichtsdidaktische Positionen. UTB. Paderborn 1980

--, Geschichtsdidaktik. Eine Einführung in Aufgaben und Arbeitsfelder. Kl. Vandenhoeck-Reihe. Göttingen 1980.

Hartmut Voit, Geschichtsunterricht in der Grundschule. Studententexte zur Grundschuldidaktik. Bad Heilbrunn/Obb. 1980

Unter dem 21. Januar 1980 brachte der Europarat die englischsprachige Fassung des Berichts über die Tagung vom 8. - 11. Mai 79 in Donau-eschingen "New trends in history teaching in upper secondary education"

mit Kurzfassungen der Ausführungen von Maitland Stobart, Erik Rudeng, John Slater und Karl Pellens heraus. Besonders die Arbeitsergebnisse der einzelnen Gruppen sind sehr instruktiv wie auch der Internationale Arbeitsplan von Piet F. M. Fontaine (zus. 46 Seiten). Solange Vorrat, erhältlich bei der Schulabteilung des Europarates in Straßburg. Wegen des Charakters eines Informationsdienstes dieser Zeitschrift sollten wir uns gegenseitig nur über Neuerscheinungen und Entwicklungen unterrichten, die aller Voraussicht nach unsere Aufmerksamkeit auch lohnen. Negative Abgrenzungen oder Polemik sollten wir uns ersparen; wer mit einer Fehlleistung nicht einverstanden ist, sollte sie durch Verschweigen strafen - dies dürfte im internationalen Austausch die wirksamste Einschränkung sein.

Aus England wurden mir jetzt erst die folgenden geschichts-
didaktischen Werke bekannt:

D. Birt and J. Nichol, Games and Simulation in History. Longman
Group Ltd. Harlow 1975

J. Fairley, History Teaching Through Museums. Longman Group Ltd.
Harlow 1977

Brian Garvey, Models of history teaching in the Secondary School.
Oxford. University Press 1977